

Herr Hahn ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt Herrn Probst Block vom Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Altholstein und erteilt ihm ein Rederecht.

Herr Probst Block führt die Gründe des in der Vorlage vorgesehenen Trägerwechsels aus. Zum einen soll die Kindertagesstätte Anschar in ein Familienzentrum etabliert werden, da der Auszug der Diakonie aus dem Parkcenter notwendig geworden ist und diese in das Gemeindehaus der Anscharkirche untergebracht werden soll. In diesem Gebäude befindet sich auch die KiTa Anschar. Da jedoch zwei verschiedene Trägerschaften in einem Haus zu unterschiedlichen und suboptimalen Arbeitsbedingungen und Handlungsabläufen führen könnten, empfiehlt der Kirchenkreis die Übertragung der Trägerschaft der Anschar-Kindertagesstätte auf das Diakonische Werk Altholstein GmbH. Grundsätzlich sollen Trägerschaften bei den Kirchengemeinden bleiben. In diesem besonderen Fall sei jedoch eine Ausnahme sinnvoll.

Herr Hahn bedankt sich bei Herrn Probst Block für den Vortrag.

Weitere Fragen von Herrn Voigt und Herrn Delfs in Bezug auf die jährliche Finanzierung und Stellenbesetzungen bei den Kirchengemeinden werden von Herrn Asmussen und Herrn Probst Block beantwortet.

Abschließend erkundigt sich Herr Kluckhuhn nach dem in der Vorlage fehlenden Deckungsvorschlag für die überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 76.000 €. Die Information über einen möglichen Deckungsvorschlag wird von der Verwaltung spätestens zur Sitzung der Ratsversammlung am 13.02.2018 nachgereicht.